

# Rechtsmittelverfahren im Verwaltungsprozess

## Seminarleitung

**Hans-Jörg Holtbrügge**

ist Richter am Bundesverwaltungsgericht.

**Wuppertal**

Freitag, 06.12.2019

# Rechtsmittelverfahren im Verwaltungsprozess

## ■ Zum Seminar

**Die Situation:** Sie haben einen Verwaltungsrechtsstreit vor dem Verwaltungsgericht oder dem Oberverwaltungsgericht/Verwaltungsgerichtshof ganz oder teilweise verloren. Sie überlegen, ob und mit welchen Erfolgsaussichten Sie gegen dieses Urteil vorgehen können. Das können Sie regelmäßig nur, wenn das jeweilige Rechtsmittel der Berufung zum Oberverwaltungsgericht/Verwaltungsgerichtshof oder der Revision zum Bundesverwaltungsgericht zugelassen worden ist. Möglicherweise hat bereits das Verwaltungsgericht die Berufung bzw. das Oberverwaltungsgericht/der Verwaltungsgerichtshof die Revision zugelassen. Das ist nicht der Regelfall. Häufig muss die Zulassung des Rechtsmittels erst erstritten werden. Dies geschieht durch den Antrag auf Zulassung der Berufung oder (für die Revision) die Nichtzulassungsbeschwerde.

In der Praxis bleibt ein großer Teil der Anträge auf Zulassung der Berufung bzw. der Nichtzulassungsbeschwerden erfolglos und der Rechtsschutzsuchende dringt gar nicht erst bis zu einer vollständigen Prüfung der Rechtssache durch das Rechtsmittelgericht vor. Dies liegt häufig an Unsicherheiten über die Anforderungen, die das Recht an die Zulassung von Berufung oder Revision stellt, und ihre praktische Umsetzung.

Das muss nicht sein. **Werden Sie sicher in der praktischen Handhabung des Rechtsmittelrechts.** Unser Seminar erläutert die Strukturen des Rechtsmittelrechts, den Inhalt der einzelnen Berufungs- und Revisionszulassungsründe, legt besonderes Augenmerk auf die praktischen Anforderungen an ihre Darlegung und geht auf aktuelle Fragestellungen für die Praxis ein. Auf der Grundlage der gesetzlichen Anforderungen an die Geltendmachung von Zulassungsgründen und der hierzu ergangenen aktuellen Rechtsprechung namentlich des Bundesverwaltungsgerichts und der Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe steht die praktische Anwendung des Rechtsmittelzulassungsrechts im Vordergrund des Seminars.

Darüber hinaus behandelt das Seminar die strukturellen Unterschiede zwischen Berufung und Revision und die sich daraus ergebenden Folgerungen für das Vorbringen insbesondere im Revisionsverfahren.

Schließlich geht das Seminar auf die Beschwerde im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes ein und behandelt zur Abrundung die Voraussetzungen der Anhörungsrüge.

**Profitieren Sie von dem umfangreichen Erfahrungsschatz unseres Experten und werden Sie sicher im Rechtsmittelrecht.** Gerne können Sie auch spezielle Fragen oder inhaltliche Interessenschwerpunkte bereits im Vorfeld des Seminars bei uns einreichen.

## ■ Seminardaten

**Wuppertal,** Hubertusallee 18

Fr, 6.12.2019, 9.00 bis 16.30 Uhr

**Anmelde-Nr. 50514123W** / Gebühr: € 420,-

(mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

## ■ Seminarinhalt

### 1. Überblick Rechtsmittelverfahren

### 2. Zulassung der Berufung

- Struktur
- Berufungszulassungsgründe
- Darlegung der Berufungszulassungsgründe
- Praktische Übungen
- Aktuelle Fragestellungen

### 3. Zulassung der Revision

- Struktur
- Revisionszulassungsgründe
- Darlegung der Revisionszulassungsgründe
- Praktische Übungen
- Aktuelle Fragestellungen

### 4. Besonderheiten der zugelassenen Revision

### 5. Beschwerde im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes

### 6. Anhörungsrüge

### 7. Praktische Übungen und Schriftsatztechnik

### 8. Diskussion, Erfahrungsaustausch und Teilnehmerfragen

## ■ Ihr Seminarleiter

### Hans-Jörg Holtbrügge

ist Richter am Bundesverwaltungsgericht.

## ■ Teilnehmerkreis (m/w/d)

- Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung (Fach- und Rechtsämter), zu deren Aufgaben die Bearbeitung von verwaltungsgerichtlichen Rechtsmittelverfahren zählt
- Amts- und Behördenleiter
- Rechtsanwälte

Das Seminar richtet sich sowohl an Rechtsanwender, die in ihrem beruflichen Aufgabenkreis erstmalig mit dem Rechtsmittelrecht befasst sind, als auch – zur Vertiefung und Aktualisierung vorhandener Kenntnisse – an diejenigen, die schon Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

## ■ Zur Seminarreihe

Unser Seminartipp als optimale Ergänzung - direkt am Vortag:

### Der Verwaltungsprozess

am 5. Dezember 2019 in Wuppertal

Buchen Sie beide Seminare zum **Paketpreis € 756,-** über **Anmelde-Nr. 50514121W.**

## ■ Art der Präsentation

Vortrag, Diskussion, Übungen, Seminarunterlagen

## ■ Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung der TAW mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte.

## ■ Übernachtung / Unser Service

**Für Wuppertal:** Wir bieten Übernachtungsmöglichkeiten in unserem Gästehaus direkt in der Akademie. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.taw.de/hotels](http://www.taw.de/hotels). Bitte reservieren Sie frühzeitig schriftlich. Sollte unser Gästehaus ausgebucht sein, leiten wir Ihren Übernachtungswunsch an Wuppertaler Hotels weiter.

**TAW-Bahnticket:** Reisen Sie mit der Deutschen Bahn AG zum Sonderpreis zu Ihrem TAW-Seminar. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.taw.de/bahnticket](http://www.taw.de/bahnticket).

## ■ Geschäftsbedingungen

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Technischen Akademie Wuppertal e.V. an. Sie sind im Internet unter [www.taw.de/agb](http://www.taw.de/agb) abgedruckt und werden mit der Rechnung oder auf Wunsch auch vorab zugesandt. Bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin können Sie Ihre Anmeldung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50 € stornieren.

## ■ Veranstaltungsvorschau

09.-10.12.	Wuppertal	Beamtenrecht NRW kompakt
10.12.	Altdorf	Aktuelles zum neuen Beihilferecht des Bundes
10.12.	Altdorf	Pfändung und Abtretung des Entgelts - Intensivseminar

## ■ Unser Angebot

Melden Sie mehr als einen Teilnehmer zum selben Seminar an, bieten wir Ihnen für den zweiten Teilnehmer 10 % Preisnachlass und für jeden weiteren Teilnehmer 20 %.



## ■ Anmeldung mit Anmelde-Nr. an

Technische Akademie Wuppertal e.V.  
D-42097 Wuppertal  
Fax: 0202-7495-216  
[anmeldung@taw.de](mailto:anmeldung@taw.de) · [www.taw.de](http://www.taw.de)

## ■ Beratung und Information

Fachlich: Damaris Stiefel, Tel.: 09187-931-211  
Organisatorisch: Irene Strobel, Tel.: 09187-931-210

## ■ Wir sind

Außeninstitut der RWTH Aachen,  
Weiterbildungspartner der Bergischen Universität Wuppertal